

Effektive Partnerschaften von Anglo American sind für nachhaltige Veränderungen unerlässlich

16.03.2015 | [PR Newswire](#)

LONDON, March 16, 2015 /PRNewswire/ -- [Anglo American](#) veröffentlichte heute den 14. jährlichen Sustainable Development Report, der einen ausführlichen Überblick über die Nachhaltigkeitsleistung des diversifizierten und weltweit aktiven Bergbauunternehmens im Jahr 2014 enthält. Im Vordergrund des diesjährigen Berichts stehen effektive Partnerschaften und Kooperationen mit wichtigen Geschäftsinteressenten, von denen Anglo American glaubt, dass sie im Hinblick auf eine nachhaltige Zukunft der Bergbauindustrie von entscheidender Bedeutung sein werden.

Sir John Parker, der Vorstandsvorsitzende von Anglo American, erklärte: "Eine der größten Herausforderungen von Anglo American und der gesamten Bergbauindustrie besteht darin, die unterschiedlichen Sichtweisen und Bedenken unserer Geschäftsinteressenten bezüglich des Bergbaubetriebs miteinander in Einklang zu bringen. Bei Anglo American vertreten wir die Auffassung, dass die Lösung im Aufbau von effektiven Partnerschaften besteht. Diese sind notwendig, um Unternehmen sicher und nachhaltig zu gestalten und Aktionären langfristig Mehrwerte bieten zu können.

"Wir sind von den Vorteilen einer intelligenteren Verfahrensweise überzeugt, was auch bedeutet, nicht zwangsläufig als Alleinbetreiber aufzutreten. Unsere Nachhaltigkeitsleistung ist von entscheidender Bedeutung, um sämtlichen Geschäftsinteressenten Mehrwerte bieten zu können. Ohne die direkte Miteinbeziehung unserer wichtigsten gesellschaftsrechtlichen Bezugsgruppen werden uns keine Fortschritte gelingen. Wir alle sind hier gefordert."

Mark Cutifani, der Hauptgeschäftsführer von Anglo American, begrüßte den Bericht und merkte an: "Unsere Vision einer langfristigen Partnerschaft mit unseren Geschäftsinteressenten spiegelt unsere Überzeugung wider, nur dann erfolgreich wirtschaften zu können, wenn wir unser Kerngeschäft im Bergbau gemeinsam neu ausrichten. Wir werden unseren Aktionären nur dann eine kontinuierliche Rendite garantieren können, wenn wir diese Vision gemeinsam mit unseren wichtigsten Geschäftsinteressenten konsequent weiterverfolgen und auch der Gesellschaft Mehrwerte bieten. Dies ist ein absolut ‚erfolgskritischer‘ Faktor, wenn wir positive Veränderungen bewirken und unsere Vision, in Zukunft als Partner aufzutreten, in die Tat umsetzen möchten."

Sicherheit: Ein sicheres und gesundes Arbeitsumfeld hat für uns höchste Priorität.

Im Laufe des Jahres 2014 ist Anglo American dem Ziel eines Arbeitsumfeldes ohne Zwischenfälle einen Schritt näher gekommen. Die Ausfallhäufigkeit aufgrund verletzungsbedingter Fehlzeiten sank im nunmehr dritten Jahr in Folge auf einen Wert von 29 %. Damit ist es aber lange nicht getan.

Im Jahr 2014 starben vier Mitarbeiter und zwei Auftragnehmer bei arbeitsbezogenen Tätigkeiten in von Anglo American gesteuerten Betrieben. Auch wenn dieser Wert rein numerisch betrachtet eine Verbesserung darstellt, sind Todesfälle für uns grundsätzlich inakzeptabel. Wir werden auch künftig engagiert und konsequent darauf hinarbeiten, Zwischenfälle am Arbeitsplatz dauerhaft auszuschließen. Im Jahr 2014 sind vier Monate ohne tödlichen Zwischenfall verzeichnet worden, was uns in unserer Überzeugung bestärkt, Zwischenfälle am Arbeitsplatz tatsächlich ausschließen zu können.

In unseren Niobium- und Phosphat-Betrieben im brasilianischen Bundesstaat Goiás hat sich Anglo American im Rahmen von Vorträgen, Tagungen und Workshops zum Thema Verkehrssicherheit 12 Monate lang für eine sichere Fahrweise und eine Verbesserung des Straßennetzes eingesetzt. Das Projekt hat in diesem Gebiet zu erhöhter Verkehrssicherheit beigetragen: Während der Kampagne sank die Zahl der Todesfälle um 70 %.

Unternehmensentwicklung: Die Entwicklung neuer Geschäftsfelder gilt als eine der wirksamsten Möglichkeiten, um sicherzustellen, dass Gemeinden auf lange Sicht vom Bergbaubetrieb profitieren.

Seit 2008 haben wir zur Schaffung von 96.873 Arbeitsplätzen beigetragen, Finanzierungshilfe in Höhe von über 100 Millionen USD geleistet und zudem 58.257 KMUs innerhalb und außerhalb unserer Lieferketten unterstützt.

Mit unseren Unternehmensentwicklungsprogrammen zielen wir darauf ab, das Potenzial von Unternehmern zu fördern und den Aufbau lokaler Kapazitäten zu unterstützen. Auf diese Weise wird sichergestellt, dass sich innerhalb des lokalen Wirtschaftsraumes auch nach der Schließung eines Bergwerks noch Geschäftschancen ergeben werden.

Im Rahmen unserer etablierten Programme - Zimele in Südafrika und Emerge in Chile - haben wir bereits 38.300 Arbeitsplätze geschaffen. Auf Grundlage unserer Erfahrungswerte aus diesen Programmen haben wir ein Best-Practice-Modell entwickelt, mit dessen Hilfe wir im Jahr 2013 in Botswana und Brasilien und im Jahr 2014 in Peru ähnliche Programme umsetzen konnten.

Im Rahmen dieser drei Programme sind im Jahr 2014 insgesamt 1.588 Arbeitsplätze entstanden. Ziel ist es, bis Ende 2015 insgesamt 3.000 und bis Ende 2016 knapp 10.000 zusätzliche Stellen zu schaffen.

Wasser: Da über 70 % unserer Bergwerke in Regionen liegen, die von Wasserknappheit betroffen sind, spielt das Thema Wasser bei Anglo American eine größere Rolle als je zuvor.

Im Jahr 2014 gelang es uns im zweiten Jahr in Folge, das für 2020 anvisierte Ziel einer Wassereinsparung von 14 % zu übertreffen. Am Jahresende 2014 lag unsere geschätzte Wassereinsparung bei 16 % unter dem planmäßigen Wasserverbrauch.

Insgesamt sank Anglo Americans Wasserverbrauch von 201 Millionen Kubikmeter im Jahr 2013 auf 195 Millionen Kubikmeter im Jahr 2014. Ausschlaggebend für diesen Rückgang waren in erster Linie das umfangreichere Wasserrecycling in unserer Kupfermine Los Bronces in Chile, die eingeschränkte Produktion in Platins Betrieb in Rustenburg während des Streiks sowie zusätzliche Wassereinsparungen, die durch die Umsetzung des WETT-Programms (Water Efficiency Target Tool) erzielt werden konnten.

Insgesamt ist der gesamte betriebsbedingte Wasserbedarf zu 69 % durch wiederaufbereitete und wiederverwertete Wasservorräte gedeckt worden.

Gesundheit: Eine gezielte Steuerung von Gesundheitsrisiken schützt die Mitarbeiter und Gemeinden von Anglo American, steigert die Produktivität und trägt überdies dazu bei, die Zukunft des Unternehmens langfristig sicherzustellen.

Durch die gezielte Konzentration auf Innovation und Partnerschaften trieb Anglo American in seinen Arbeitsschutz- und gemeinschaftlichen Gesundheitsprogrammen im Jahr 2014 kontinuierliche Verbesserungen voran.

Tests sind eine wichtige Komponente unserer umfangreichen Gesundheitsprogramme zur Prävention und Behandlung von HIV und AIDS und zur Pflege und Unterstützung von Betroffenen. In Südafrika und Simbabwe haben sich im Jahr 2014 nahezu 110.000 Mitarbeiter und Auftragnehmer einem Test unterzogen und entsprechende Beratungsleistungen in Anspruch genommen.

Im Laufe des Jahres haben sich 86 % unser Vollzeitkräfte einem Test unterzogen, was bedeutet, dass sich Anglo American der Zielvorgabe von UNAIDS annähert. Diese besagt, dass 90 % aller an HIV-erkrankten Menschen ihren Krankheitsstatus bis 2020 kennen sollten.

Klimawandel und Energie: Der Klimawandel geht mit beträchtlichen Herausforderungen für die Geschäftstätigkeit einher. Energie- und behördliche Kosten steigen an, die Produktnachfrage der Verbraucher verändert sich und die vom Klimawandel ausgehende physikalische Bedrohung für Betriebe und die einheimische Bevölkerung nimmt weiter zu.

Insgesamt haben 325 bis dato abgeschlossene Projekte zu Energieeinsparungen von 4,3 Millionen GJ geführt, womit wir 5 % unter dem planmäßigen Energieverbrauch des Jahres 2014 liegen und unsere Energiekosten um 105 Millionen USD senken konnten.

In ähnlicher Weise ist es uns gelungen, unsere Treibhausgasemissionen um 4,2 Millionen Tonnen zu senken. Dies bedeutet, dass unsere anvisierte Zielvorgabe, die Treibhausgasemissionen (TGE) und den Energieverbrauch bis 2015 um jeweils 19 % bzw. 7 % zu reduzieren, in Reichweite liegt.

Der vollständige Sustainable Development Report 2014 ist in unserem neuen Berichtszentrum abrufbar: <http://www.angloamerican.com/reportingcentre>.

Nähere Informationen zum nachhaltigen Entwicklungsansatz von Anglo American sind auf <http://www.angloamerican.com/development.aspx> oder in den Videos zum Thema nachhaltige Entwicklung von Anglo American auf YouTube enthalten: <http://www.youtube.com/angloamerican>.

Folgen Sie uns auf Twitter unter <http://www.twitter.com/angloamerican> und auf Facebook unter

<http://www.facebook.com/angloamerican>.

Hinweise an die Redaktion:

Anglo American ist ein diversifiziertes und weltweit aktives Bergbauunternehmen, das Rohstoffe liefert, die für die wirtschaftliche Entwicklung und das moderne Leben unerlässlich sind. Unsere Mitarbeiter bilden das Herzstück unseres Unternehmens. Ob Massengüter und Basismetalle oder Edelmetalle und Diamanten (durch De Beers): Es sind unsere Mitarbeiter, die mit aktuellster Technologie neue Ressourcen aufspüren, Bergwerke planen und errichten, in Abbau und Verarbeitung eingebunden sind, unsere Produkte auf den Markt bringen und Kunden aus aller Welt beliefern. Unser vielfältiges Produktportfolio umspannt den gesamten wirtschaftlichen Entwicklungszyklus - und als verantwortungsbewusste Bergarbeiter verstehen wir uns als Hüter kostbarer Ressourcen. Mit unseren wichtigsten Partnern und Geschäftsinteressenten an unserer Seite arbeiten wir darauf hin, den langfristigen Wert dieser Ressourcen für unsere Aktionäre und die Gemeinden und Länder, in denen wir vertreten sind, voll auszuschöpfen. Auf diesem Weg sorgen wir für nachhaltige Wertschöpfung und bewirken echte Veränderungen. Unsere Bergbaubetriebe, Wachstumsprojekte und Explorations- und Marketingtätigkeiten erstrecken sich über ganz Südafrika, Südamerika, Australien, Nordamerika, Asien und Europa.

<http://www.angloamerican.com>
<http://www.facebook.com/angloamerican>
<http://www.twitter.com/angloamerican>
<http://www.linkedin.com/company/anglo-american>
<http://www.youtube.com/angloamerican>
<http://www.flickr.com/photos/angloamerican>
<http://www.slideshare.net/angloamerican>

Für nähere Informationen wenden Sie sich an:

Medien
Großbritannien
James Wyatt-Tilby, Tel: +44(0)20-7968-8759
Emily Blyth, Tel: +44(0)20-7968-8481

Investoren
Großbritannien
Paul Galloway, Tel: +44(0)20-7968-8718

Edward Kite, Tel: +44(0)20-7968-2178

Sarah McNally, Tel: +44(0)20-7968-8747

Südafrika
Pranill Ramchander, Tel: +27(0)11-638-2592

Shamiela Letsoalo, Tel: +27(0)11-638-3112

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/53432--Effektive-Partnerschaften-von-Anglo-American-sind-fuer-nachhaltige-Veraenderungen-unerlaesslich.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).